

Müde bin ich, geh zur Ruh,
 schließe beide Augen zu.
 Vater, lass die Augen dein
 über meinem Bette sein.

Alle, die mir sind verwandt,
 Gott lass ruhn in deiner Hand.
 Alle Menschen groß und klein,
 sollen dir befohlen sein.

Der Tag ist aufgegangen;
 Herr, Gott, dich lob ich allezeit.
 Dir sei er angefangen,
 zu deinem Dienst bin ich bereit.

Den Tag will ich dir schenken
 und alles, was ich tu,
 im Reden und im Denken,
 im Werk und in der Ruh.

O Gott, von dem wir alles
 haben,
 wir preisen dich für deine
 Gaben.

Du speisest uns, weil du uns
 liebst,
 so segne auch, was du uns
 gibst.

O Gott, du hast in dieser Nacht
 so väterlich für mich gewacht;
 Ich lob und preise dich dafür
 Und dank für alles Gute dir.

Bewahre mich auch diesen Tag
 Vor Sünde, Tod und jeder Plag.
 Und was ich denke, red und tu,
 das segne bester Vater du!

Bevor ich mich zur Ruh begeb,
 zu dir, o Gott, mein Herz erheb,
 und sage Dank für jede Gab,
 die ich von dir empfangen hab.

Und hab ich heut missfallen dir,
 so bitt ich dich, verzeih es mir.
 Dann schließ ich froh die Augen
 zu,
 es wacht ein Engel, wenn ich
 ruh.

Alle guten Gaben
 kommen, Herr, von dir.
 Was wir sind und haben,
 wir danken dir dafür.

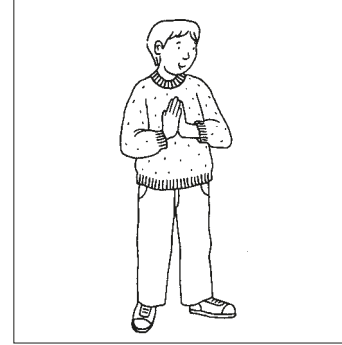
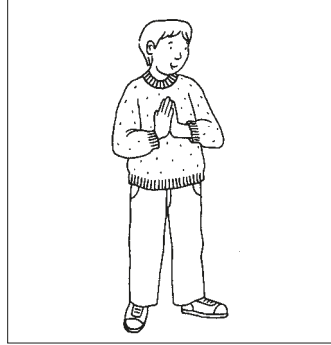
Jedes Tierlein hat sein Essen,
 jedes Blümlein trinkt von dir,
 hast auch unser nicht ver-
 gessen,
 lieber Gott, wir danken dir.
 Amen.

Aufträge:

1. Setze ein: Morgengebet – Tischgebet – Abendgebet
2. Unterstreiche die Wörter, an denen du das Gebet erkannt hast.

Damit die _____ zu Gott gut bleibt, ist es sinnvoll, regelmäßig an wichtigen Punkten des _____ zu beten. Am Morgen, am _____ und am Abend können wir Gott loben, ihm für seine Gaben _____ und ihn um seine Hilfe bitten. Dabei können die Gebete auswendig gelernt oder _____ formuliert sein.

Setze ein: Mittag – danken – Tages – frei – Beziehung



Aufträge:

1. Lies die Gebete durch und unterstreiche mit verschiedenen Farben Lobsätze, Danksätze und Bittsätze.
2. Schreibe selbst ein Gebet, in dem Lob, Dank und Bitte vorkommen.

Ich lobe und preise dich, Herr,
für den neuen Tag,
den du mir schenkst.
Viele Menschen
werden mir heute begegnen,
auf der Straße,
in der Schule und beim Spielen.
Auch heute
will ich wieder versuchen,
zu allen gut zu sein.
Amen.

Danke, guter Gott,
für das Essen,
das vor uns steht.
Danke für die Menschen,
die es vorbereitet haben.
Danke für unsere
Tischgemeinschaft.
Amen.

Guter Gott,
nun ist es Abend
und ich bin schon sehr müde.
Ich bitte dich, verzeih mir, was ich heute nicht
gut gemacht habe.
Beschütze meine Familie
und meine Freunde.
Lass mich ohne Angst einschlafen,
damit ich morgen
wieder fröhlich sein kann.
Amen.

Großer Gott, wir loben dich
und bewundern deine Werke.
Wir danken dir für Sonne, Mond und Sterne.
Wir danken dir für die Erde
und alles, was darauf wächst und gedeiht.
Danke für die Pflanzen, die Tiere
und die Menschen.
Wir bitten dich, erhalte die Erde, damit auch
die Menschen, die nach uns kommen, sich an
ihr erfreuen können.

In den Gebeten tragen Menschen ihr ganzes Leben vor _____. Sie loben
und _____ ihn für seine Werke. Sie danken ihm für die Welt mit ihren Pflanzen,
_____ und Menschen. Und sie _____ ihn um Hilfe in ihren
Sorgen und Nöten. Auch wenn sie ihm ihr _____ klagen oder still in seiner
Nähe _____, beten sie.

Setze ein: Gott – schweigen – Leid – bitten – Tieren – preisen